

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. UNIVERSALIEN DES ERZÄHLENS	
I. Erzählen	11
1. Universalien	11
Was sind Universalien?	11
Genetisch gesteuerte Dispositionen	14
Die Frage nach narrativen Universalien	23
C.G. Jungs Archetypen	29
Ziele der Untersuchung	37
2. Narration	47
Was macht eine Erzählung aus?	48
Verstehen als kognitiver Prozess	63
Protonarrative Muster	72
Empathie und <i>theory of mind</i>	81
3. Ökologie des Erzählens	89
Orale Literatur	89
System Erzählen	93
Geschichte und Interesse	100
Evolution der Fabeln	104
Eng gekoppelte Narration	114
II. Die Konturen der ‚Ströme‘ im Meer des Erzählens	125
1. Prototypische Formbildung	125
Probleme der Gattungspoetik	125
Prototypen	129
Einfache Formen	135
2. Matrix der Ströme	141
a. Handlungssequenz	143
b. Handlungsziel	150
c. Held	151
d. Handlungsraum	153
e. Rahmen der Situation	157

f. Stimmung und Emotionen	158
Stimmungen	162
Emotionen	179
g. Anthropologische Funktion	186

B. DIE STRÖME DES ERZÄHLENS

I. Die Entwicklung des Individuums: Der Märchen-Strom	189
1. Das Märchen	189
2. Matrix	192
Handlungssequenz	192
Ziel: Ein Zuhause	199
a. Variante mit weiblichem Helden	205
b. Variante Heimkehr-Märchen	216
Held	223
Raum: Durch die Ferne	224
Situation: Unterhaltung	230
Neugier und Staunen	231
3. Anthropologische Funktion	234
Motifeme und Motivationen	235
Exkurs: „Kampf ums Dasein“?	244
Reifungsstufen und Märchenwege	254
a. Latenz und Heimkehr-Märchen	254
b. Adoleszenz und Hochzeits-Märchen	259
c. Hochzeits-Märchen mit weiblichem Helden	265
d. Abenteuer-Narrationen	269
Matrix	272
II. Die Eigenen und die Anderen: Der Sagen-Strom	275
1. Die Sage	275
2. Matrix	279
Raum: Die Belagerung	279
Handlungssequenz: Die Verstrickung der Zuhörer	280
Ziel: Entschärfung des Beunruhigenden	284
Held: Die Erzählgemeinschaft	284
Rahmen: Das kulturelle Gedächtnis	294
Stimmung: Wir im Zentrum des Nicht-Geheuren	296
3. Anthropologische Funktion	298
Bindung in größeren Gruppen	299
Endosphäre	304
Wir-Gefühl	310
Male bonding	316
Matrix	325

III. Das große Ganze: Der Mythen-Strom	326
1. Matrix	326
Handlungssequenz: Kosmogonie	326
Ziel: Ordnung	345
Held: Götter und Heroen	347
Raum: Im Unfesten	348
Rahmen: Ritus und Zelebration	349
Stimmung: Ehrfurcht	358
2. Anthropologische Funktion	358
Ordnung schaffen	358
Rahmen und Tradition	363
Vom mehrfachen Sinn der Erzählung	375
Matrix	380
IV. Erdenwelt und Anderwelt: Der Anderwelt-Strom	381
1. Im Spektrum der Religionsgeschichte	382
Schamanen-Geschichten	382
Schamanistische Initiations-Erzählungen	387
Mischformen	391
Ahnenverehrung	395
Primäre und sekundäre Religionen	398
Christliche Legenden	401
2. Matrix	411
Raum: Über die Grenze	411
Handlungssequenz	414
Ziel: Heilung und Heil	418
Held: Grenzgänger	418
Rahmen: Ritus und Didaxe	420
Stimmung: Trost und Hoffnung	423
3. Anthropologische Funktion	424
Matrix	426
V. Auf den Kopf stellen: Der Schwank-Strom	427
1. Matrix	430
Handlungssequenz	430
a. Formen der Schädigung	431
b. Trick und Gegendrick	441
c. ergänzende Motifeme	450
Ziel: Abwehr, Revanche, Sieg, Ausgleich	452

Held	461
a. Der Held und sein Gegenspieler	461
b. Normen und Konventionen als Gegenspieler	464
c. Der Trickster als Held	472
Raum: Eine unvertraute Endosphäre	476
Rahmen: Unterhaltung	477
Lachen	483
2. Anthropologische Funktion	495
 C. VARIATIONEN IM STROM: Fallskizzen	
1. Der hellenistische Roman. Heliodor: <i>Aithiopika</i>	511
2. Der Bildungsroman. Goethe: <i>Wilhelms Meisters Lehrjahre</i>	519
3. Ein Starprofil. Die imaginäre Audrey Hepburn	528
4. Das Schauer-Genre	544
5. Die Detektiv-Erzählung. Arthur Conan Doyle: <i>Sherlock Holmes</i> ..	556
6. <i>Batman</i>	563
7. Der Heimatfilm. Ein deutsches Erfolgsgenre	569
8. Perseus. Heroen-Mythos zwischen Hochzeits-Märchen und Gründungs-Sage	582
9. Hexen. Die Heiligen des Bösen	590
10. Die Künstler-Erzählung. Von Wackenroder zu Hoffmann	601
11. Die Komödie. Shakespeare: <i>As You Like It</i>	608
12. Edle Räuber. <i>Shuihu zhuan</i>	615
13. Céline: <i>Voyage au bout de la nuit</i> . Die Universalisierung des pícaro in der Moderne	623
Schluss	630
Tafel ‚Propps Motifeme, erweitert‘	633
Zitierte Literatur	635
Register	685
1. Sachen	685
2. Figuren	692
3. Personen und Werke	694